

Checkliste zu Problemen und Lösungsansätzen im Zuge der Corona-Pandemie

Arbeitskreis Lehre und Lernen

9. April 2020

Liebe Fachschaften,

auf Grundlage des vor kurzem erfolgten Fachschaftenaustauschs bezüglich der jüngsten Entwicklungen in den einzelnen Fächern hat der AK-Lehre und Lernen nun die folgende Checkliste erstellt. Diese soll eine Übersicht über die verschiedenen Herausforderungen geben, die man aktuell als Studierendenvertretung im Blick haben sollte. Mögliche Vorgehensweisen und Lösungsansätze die man im Austausch mit seinen Fachverantwortlichen einbringen kann haben wir in Anmerkungen zu den Fragen zusammengetragen. Natürlich sind die Bedürfnisse in den verschiedenen Fächern jeweils sehr unterschiedlich, daher geht es in dieser Art Self Assessment vor allem um die allgemeine Aspekte, welche sich als Schnittmenge aus den Berichten der einzelnen Fachschaften ergeben haben.

1 Informationen an „normale“ Studierende

- Werden die Kommunikationsmittel richtig ausgenutzt?
 - Es gab eine Mitteilung an alle Studierende durch den/die (Studien-)Dekan*in
 - Mitteilungen wurden auch auf der Fakultäts-/Fachwebsite veröffentlicht
 - Die Fakultätswebsite liefert auch allgemeine aktuelle Informationen
 - Der Prüfungsausschuss(-vorsitzende) informiert über aktuelle Änderungen zu Prüfungsangelegenheiten
 - Auswärtige Austauschstudierende wurden (vom Koordinator) angeschrieben
- Enthalten die Mitteilungen relevante inhaltliche Informationen?
 - In den Mitteilungen wurde auf Fristen eingegangen
 1. Anmeldung, Abgabe von Abschlussarbeiten
 2. Hausarbeiten, Übergang Bachelor/Master
 3. Höchststudiendauern, (nicht-stattfindende) Orientierungsprüfungen
 - Umfang der im SoSe stattfindenden Lehre eingegangen
 - Aussagen zu Praktika, Exkursionen & besonderen Lehrveranstaltungen
 - Informationen darüber, ob Ersatzprüfungsformen angeboten werden
 - Informationen über neue Kommunikationswege der Fakultät, „Öffnungszeiten“ und Anmeldemodalitäten
 - Verweise auf allgemeine Infos (z.B. das Corona FAQ der Uni)
 - Informationen über Nachholtermine für ausgefallene Veranstaltungen und Klausuren
 - Konkrete Hinweise auf die aktuell noch in der Fakultät laufenden Prozesse
 - Rahmenvorgaben der Fakultät für Dozierende
 - Hinweise auf Hilfsangebote für finanziell/psychisch Hilfsbedürftige

1.1 Anmerkungen

1.1.1 Kommunikationsmittel

- **Fakultätswebsite:** Dass alle Informationen auch auf der Fakultätswebsite publiziert werden ist insofern sinnvoll, dass Mails aus diversen Gründen Studierende teilweise nicht erreichen, einige Fächer haben auch gar keine Mailverteiler um ihre Studierenden zu informieren (bzw. wissen nicht von den Möglichkeiten die das URZ bietet). Teilweise werden auch Studierender mehrerer Fächer (50%) über die regulären Verteiler nicht erreicht.
- **PO-Ausschuss:** Einige Prüfungsausschüsse haben bereits eigene Websites mit häufig gestellten Fragen und Antworten diesbezüglich. Die Einrichtung einer solchen Infopage und deren Befüllung mit aktuellen Informationen kann dem PO eine Flut von immer wieder kehrenden Fragen abhalten ¹.

1.1.2 Inhaltliches der Mitteilungen

- **Stattfinden der Lehre im Sommersemester:** Die offensichtlichste Frage ist in welchem Rahmen die Lehre im SoSe stattfinden wird. Insbesondere wenn jetzt für die Vorbereitung von Kursen via Elearning mehr Deputatsstunden angerechnet werden ist davon auszugehen, dass nicht alle Lehrveranstaltungen stattfinden werden. Anstatt dass Studis einzeln bei Dozierenden nachfragen müssen ob die Lehrveranstaltung wie geplant stattfindet können die Fakultäten/Fächer eine Übersicht/einen Abgleich mit dem ursprünglich beschlossenen Vorlesungsverzeichnis erstellen. Hilfreich ist es nun sicherlich auch wenn die Websites der Veranstaltungen genügend Informationen zu den Veranstaltungen liefern, da man ja jetzt nicht wie sonst üblich in der ersten Vorlesungswoche einfach mal in mehrere Veranstaltungen reinschauen kann.
- **Ersatzprüfungsformen bei Praktika:** Insbesondere relevant für Studis die Veranstaltung eigentlich dieses Semester unbedingt belegen müssen.
- **Verweis auf allgemeine Infos, die man nicht unbedingt mitbekommt:** KMK-Beschluss, Corona-Verordnung, Hinweise zum BAföG (BMWF)
- **Rahmenvorgaben an die Dozierenden:** Damit Studierende sich nicht für jede Veranstaltung bei einem anderen Online-Service anmelden müssen ist es sicherlich gut, wenn im Fach/Fakultät gewisse Guidelines vorgegeben werden. Wird z.B. auf plattformübergreifend nutzbare Systeme geachtet, wie wird nun mit Anwesenheitspflichten umgegangen falls es welche gibt etc.
- **Hinweise auf Hilfsangebote:** Verweis auf Angebot bei finanziellen Notlagen, psychischen Problemen, die durch die aktuelle Einsamkeit oder das Fehlen eines Jobs auftreten können. Nett zu erwähnen ist es sicherlich auch, welche neuen Online-Services von der Uni/Fakultät nun für alle Studierende zugänglich sind: (z.B. heiBOX)

¹Beispiel aus der Physik: <http://www.ita.uni-heidelberg.de/%7Edullemond/infopa/faq.html#covid19>

2 Informationen an Dozierende

- Dozierende wurden informiert über
 - geänderte Fristen
 - neue Regelungen
 - geänderte Kommunikationswege
- „externe“ Dozierende sind im Bilde?
- Es gibt von der Fakultät Angaben über bevorzugte Elearning-Tools
 - Es existiert ein fakultätsweiter Austausch über Vor-/Nachteile verschiedener Tools
 - Es gibt Schulungen/Informationsangebote für Dozierende

2.1 Anmerkungen

- Es liegt zwar nicht direkt im Aufgabenbereich einer Studivertretung darauf zu achten wie Dozierende zurzeit informiert werden, es kann aber trotzdem sehr sinnvoll sein. Insbesondere externe Dozierende und Lehrbeauftragte für Lehramtsveranstaltungen sind oft nicht in den regulären Lehrkörper integriert, werden diese nun auch ausreichend informiert?
- **Fakultätsweiter Austausch:** Dieser könnte unkompliziert in Form von Wikis und Pads geschehen.

3 Einbindung der Fachschaft in Entscheidungen & Prozesse

- Fachschaft und Fakultät
 - Spielt die Fachschaft in der Planung des kommenden Semesters eine Rolle?
- Möglichkeiten für die Fachschaften ihrer Fakultät zu helfen
 - Angebot Feedback zu Online-Lehrformen zu geben bevor Semester losgeht?
 - Formulieren einer Info-Mail an Studis, die dann über Fakultätsverteiler geht.
 - Verbreitung von Informationen über Kommunikationswege der FS (SM, Website, evtl. Verteiler)

4 Einbeziehung der relevanten Gremien (insb. Stuko / Fachrat)

- Die relevanten Gremien (StuKo / Fachrat) tagen
- Es gibt etablierte Praktiken zu Videokonferenzen
 - Wird die Möglichkeit genutzt, zumindest zur inhaltlichen Diskussion?
- Beschlüsse im Umlaufverfahren
 - Genügend Zeit zur Beantwortung gegeben
- Es wird über mehr als die offensichtlichen Themen diskutiert
 - Evaluation/Feedback für Dozierende
 - Präferierte Prüfungsformen

4.1 Anmerkungen

- **Tagen der Stuko, des Fachrats:** Auf Antrag eines Drittels aller Mitglieder beim Vorsitzenden eines Gremiums hat ein Gremium zu tagen (§2(2) VO), insofern sind z.B. die Studis in der Studienkommission in der Regel schon ausreichend um eine Sitzung einzuberufen.
- **Videokonferenzen:** Die Verfahrensordnung sieht Beschlüsse per elektronischem Umlaufverfahren vor, per Videokonferenz aber nicht. Man kann jedoch zumindest darauf pochen, dass Videokonferenzen zum inhaltlichen Austausch genutzt wird. Die Beschlussfassung selbst kann dann immernoch per Mail geschehen.
- **Beschlüsse im Umlaufverfahren:** Laut VO beträgt die Beratungszeit ≥ 5 Tage (§2(1) VO). Natürlich geht es jetzt darum schnell Abhilfe zu schaffen, und z.B. im Falle der ergänzenden PO bereits stattfindende Online-Prüfungen zu legitimieren, die nötige Bedenk und Diskussionszeit sollte aber gegeben sein. Sollte ein Gremienmitglied darauf bestehen muss eine reguläre Sitzung zur Beschlussfassung einberufen werden (§9(1) VO).
- **Hinweis zur Verfahrensordnung:** Offensichtlich sollte es immer nur das letzte Mittel sein mit der Verfahrensordnung zu drohen, für den Fall dass man nun gar nicht gehört kann man sich aber immer ohne schlechtes Gewissen auf sie berufen.
- **Evaluation:** Falls ohne Präsenzveranstaltungen die reguläre Eval nicht stattfinden sollte, gibt es präferierte Plattformen wie sich Dozierende unkompliziert Feedback zu neuen Online-Lehrformen einholen können?
- **Präferierte Prüfungsformen:** Falls die Uni das gesamte Sommersemester für Lehrbetrieb geschlossen ist und auch reguläre schriftliche Klausuren nicht stattfinden können, welche Prüfungsformen sollen dann stattdessen verwendet werden? Möchte man z.B. Take-Home-Exams ermöglichen?

Wenn ihr Verbesserungsvorschläge für dieses Dokument habt, schickt sie einfach an in einer kurzen Mail an „ak-lele@stura.uni-heidelberg.de“.